Prüfungsvorbereitung – Tools, Strategien und Umfeld

Welche **Tools** nutzen Sie für die Prüfungsvorbereitung?

- Notizen-App (zum Festhalten spontaner Gedanken)
- g-Docs (ermöglicht kollaboratives Arbeiten)
- Mind-Maps (online oder auf Papier)
- Papier und Stift/ Textmarker
- Podcasts (ermöglichen auditives Lernen)
- Lern- oder Karteikarten

Welche **Strategien** nutzen Sie, um sich Prüfungsinhalte besser merken zu können?

- Erstellen eines Arbeitsplans
- Allgemein: Wiederholen der Inhalte
- Erklären von Inhalten (z. B. auch anderen Personen)
- Zusammenfassen von Inhalten
- Nutzung von Spickzetteln
- Selbstabfragen im Kopf
- Austausch mit anderen
- Nutzung der Pomodoro-Methode
- Lautes Vorsprechen der Inhalte
- Überlegen, welche Fragen andere an die Inhalte stellen könnten
- Nutzung verschiedener Räume (Anbindung an Loci-Methode)

Welches **Umfeld** benötigen Sie, um sich gut auf Prüfungen vorbereiten zu können?

- Gewohnte Umgebungen (z. B. das Zuhause)
- Ruhige Umgebungen
- Gemütliche Umgebungen
- Gutes Setup (funktionierender Laptop, externe Tastatur, zweiter Bildschirm, ...)
- Ablenkungsarmes Umfeld (Weglegen des Handys; Balance zwischen verschiedenen Reizen)
- Belohnungen (z. B. Snacks, neue Schreibutensilien, ...)
- Raum mit Fenster (vorrangig zum Lüften)
- Nutzung von Universitätsräumen inkl. Ausstattung (Whiteboard, Tafel, ...)

Im Rahmen der Diskussion wurden zudem **zwei Thesen** aufgestellt:

These 1: Je gewohnter die Umgebung, desto höher der Lerneffekt.

These 2: Je schöner (ästhetischer) die Umgebung/ das Setup, desto angenehmer das Lernen.